

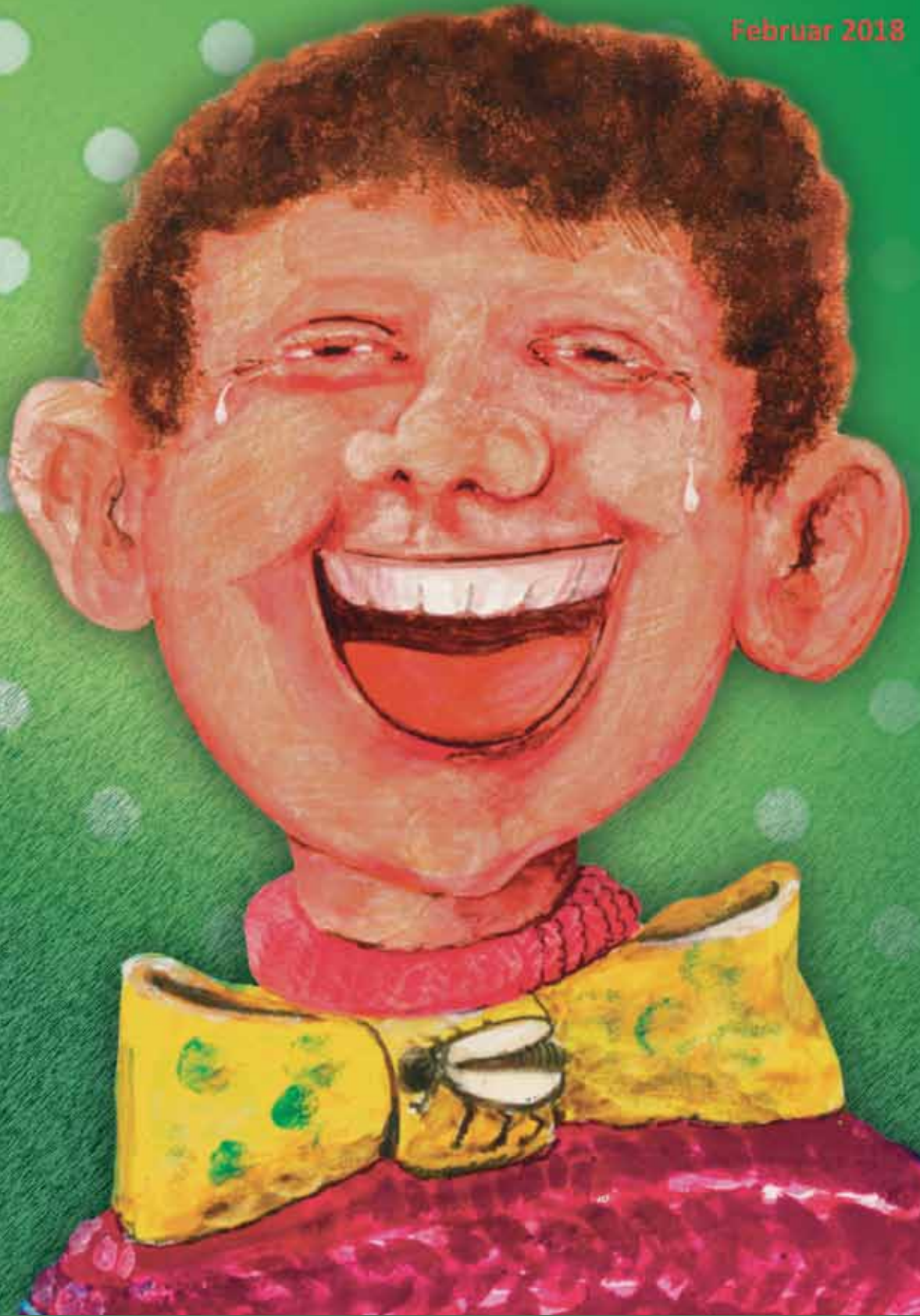


PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

Pfarrnachrichten

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

Februar 2018





Grußwort



Dorothee Janssen, Gemeindeferentin

„Zeige mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade!“ Psalm 25,4

Liebe Brüder und Schwestern!

Psalmverse können einem im Gedächtnis bleiben. „Der Herr ist mein Hirte“ ist solch ein Vers. Es sind alte Gebete, die zu allen Zeiten von Menschen verschiedener Konfessionen gebetet wurden. Es gibt moderne Übertragungen und Vertonungen in allen Stilrichtungen. In ihrer Vielschichtigkeit sind sie Ausdruck menschlichen Glaubens. In ihren Formulierungen sind sie sehr persönlich.

Vielschichtig und ausdrucksstark ist auch die 3. Ausgabe unserer Pfarrnachrichten. Sie, liebe Leser und Leserinnen, reichen Beiträge ein. So entstehen die Pfarrnachrichten.

Wer die Verantwortung für eine Sache trägt, kann nichts alleine ausrichten. So ist es auch in unseren Gemeinden. Ohne die vielen namenlosen „Täter des Wortes“ (Jakobusbrief 1, 22) wäre alles wüst und leer. Aber warum gibt es so viele Menschen, die sich engagieren, ohne dafür etwas zu bekommen?

Woher kommt diese Begeisterung? Woher kommt diese unendliche Geduld? Woher weiß jemand, der nie Theologie studiert hat, was im Leben zählt? Sie lesen in diesem Heft, was an Beiträgen eingereicht wurde. Sie erleben in Ihren Gemeinden, was an Leben in der Gemeinde gepflegt wird. Was im Winter einer Gemeinde erfroren ist, kann auf neue Weise zum Leben erwachen. Es liegt an uns. (Im Grunde liegt es an mir. Denn an dem, was alle anderen um mich herum denken und tun, kann ich nichts machen.)

Mitten im Februar beginnt die Fastenzeit, in der wir uns auf das Fest der Auferstehung vorbereiten. Die Kirche bereitet uns und sich eine Zeit der Besinnung auf das Wesentliche. In besonders gestalteten Gottesdiensten hören wir Gottes Wort und suchen nach Antworten. Wir lassen uns beschenken von den Antworten, die Jesus uns auf unsere Lebensfragen gegeben hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen (wenn Sie wollen: eine ausgelassene Karnevalszeit; wenn nicht, dann nicht) einen gelungenen Start in die vorösterliche Bußzeit.

Dorothee Janssen, Gemeindeferentin

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort, Impressum
- 3 Gemeindetag
Herzliche Einladung!
- 2 - 9 Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 10 - 11 St. Josef
- 12 - 13 St. Januarius
- 14 - 15 St. Peter und Paul mit St. Antonius
- 16 - 19 St. Augustinus & Monika
- 20 - 21 St. Liborius
- 22 Aus unserer Pfarrei
- 23 Taufen, Verstorbene
- 24 Rätsel, Witze
- 25 Rezept, Fragen
- 26 Gedanken zur Fastenzeit
- 27 Anmeldeformular zum Gemeindetag in St. Januarius

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Burkhard Schmelz.

Büro:

Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer neuen Internetseite:

www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe „März 2018“ ist der zweite Dienstag im Monat Februar (13.02.2018) um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an: Pfarrnachrichten@peterundpaul-herbede.de

**Senden Sie bitte nur redaktionfertige Texte zu!
Vielen Dank!**



Gemeindetag ● ● ● ● ● ●

„Unterwegs“ in St. Januarius

Zum zweiten Mal nach 2015 wird es in St. Januarius einen Gemeindetag geben. Nachdem der erste unter dem Motto „Aufbruch“ stand wird der zweite nun „Unterwegs“ lauten.

Diesmal möchten wir **alle interessierten Pfarreimitglieder herzlich dazu einladen!**

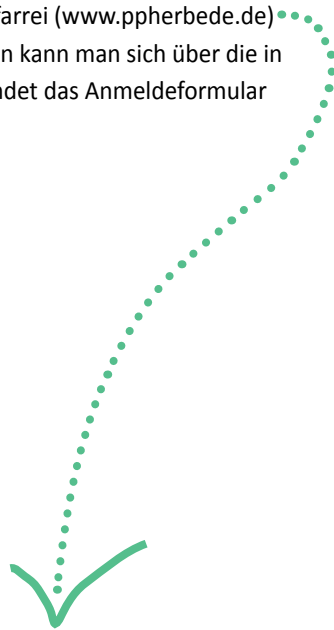
Es ist so eine Art Mini-Katholikentag auf Gemeindeebene. Dabei sind einige Workshops gemeindebezogen. Die meisten Workshop jedoch sind übergreifend. Mit dabei ist z.B. ein Gesangsworkshop unter der Leitung einer der beiden neuen Pop-Kantoren des Bistums Essen, Martin Drazek. Meditations- und Glaubensgesprächsangebote mit Referenten und Referentinnen aus dem Exerzitenreferat des Bistums, aber auch kreative Angebote und solche, bei den man unterwegs ist (Geocaching, Rundfahrt durch die Gemeinde ...), lassen einen lebendigen Tag erwarten, der mit einem frei gestalteten Wortgottesdienst seinen Höhepunkt finden wird. Alle Altersgruppen können hier auf ihre Kosten kommen.

Das Programm des Tages ist auf der Internetseite der Pfarrei (www.ppherbede.de) unter dem Link Nachrichten als PDF zu finden. Anmelden kann man sich über die in jeder Gemeinde verteilten Programmhefte oder verwendet das Anmeldeformular von Seite 27 .



einige Referenten des Gemeindetages

Weitere Infos/Programmübersicht
siehe Seite 12-13



E-Mail Adressen der Ansprechpartner für die Internetseite der Pfarrei/Gemeinden:

St. Januarius, Herr Berens: berens@peterundpaul-herbede.de
St. Josef, Herr Berretz: berretz@peterundpaul-herbede.de
St. Peter & Paul, Herr Damsky: damsky@peterundpaul-herbede.de
St. Augustinus & Monika, Herr Padberg: padberg@peterundpaul-herbede.de
St. Liborius, Herr Braun: braun@peterundpaul-herbede.de
Pfarrei St. Peter & Paul, Herr Fallbrügge: fallbruegge@peterundpaul-herbede.de





Gottesdienstplan Februar

Donnerstag, 01. Februar 2018

- St. Liborius, Wengern** 08.00 Uhr Messfeier
St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 02. Februar 2018

Darstellung des Herrn (Maria Lichtmeß)

- St. Augustinus und Monika, Grundschtötel** 08.00 Uhr Messfeier
St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
Josefshaus, Herbede 16.30 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

Samstag, 03. Februar 2018

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

- St. Januarius, Niedersprockhövel** 11.30 Uhr Wortgottesdienst zur diamantenen Hochzeit des Paares Heinz und Magdalene Bongers
15.00 Uhr Taufe des Kindes Felix Sadowski
St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse f. Leb. u. ++ d. Fam. Hölischer u. Spormann

Sonntag, 04. Februar 2018

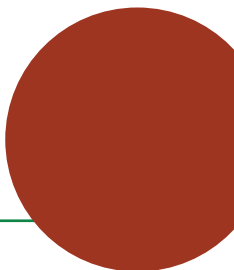
5. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika, Grundschtötel** 09.45 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier und parallel dazu Kindergottesdienst im Gemeindeheim f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld/Nedler, f. Eduardo, f. + Josef Pilapl
St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier f. ++ Ehel. Helene u. Paul Schwarz, Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka
St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier f. + Johann Hanzel
St. Liborius, Wengern 11.15 Uhr Messfeier

Montag, 05. Februar 2018

Hl. Agatha

- St. Liborius, Wengern** 08.00 Uhr Messfeier



Gottesdienstplan Februar



Dienstag, 06. Februar 2018

Hl. Paul Miki und Gefährten

10.30 Uhr Werkstattgebet
11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena
18.00 Uhr Messfeier

Ev. Stiftung Volmarstein

St. Liborius, Wengern

Mittwoch, 07. Februar 2018

09.00 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück,
f. + Christa Ludwig-Dahm
15.15 Uhr Messfeier zur Jahreshauptversammlung der kfd

St. Liborius, Wengern

St. Januarius, Niedersprockhövel

Donnerstag, 08. Februar 2018

Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefina Bakhita

08.00 Uhr Messfeier
08.00 Uhr Messfeier
09.30 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

St. Antonius, Buchholz

Freitag, 09. Februar 2018

08.00 Uhr Messfeier
08.00 Uhr Messfeier
16.30 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

St. Liborius, Wengern

Josefshaus, Herbede

Samstag, 10. Februar 2018

Hl. Scholastika

17.00 Uhr Vorabendmesse
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Buchholz

St. Liborius, Wengern

Sonntag, 11. Februar 2018

6. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier
09.45 Uhr Messfeier f. + Annelies Schreiber,
f. + Catherine Silva, f. + Maria Dziwisch, f. + Annemarie Langer, f. + Schwester
Hildegard u. Familie, f. + Erwin Janta, f. ++ Gabriele u. Max Mrozek
11.15 Uhr Messfeier f. ++ Ehel. Helene und
Paul Schwarz
11.15 Uhr Messfeier f. + August Hansmann, anschl. Messdienerstunde
11.15 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

St. Januarius, Niedersprockhövel

St. Josef, Haßlinghausen

St. Peter und Paul, Herbede

St. Liborius, Wengern

Hl. Blasius, von Werner Ahrens, Barlve



Gottesdienstplan Februar

Montag, 12. Februar 2018

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 13. Februar 2018

Ev. Stiftung Volmarstein 10.30 Uhr Werkstattgebet

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 14. Februar 2018

Aschermittwoch

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messe an Aschermittwoch
17.00 Uhr 4. Weggottesdienst für alle Kommunionkinder aus St. Liborius, St. Augustinus und Monika und St. Peter und Paul mit Austeilung des Aschenkreuzes

St. Antonius, Buchholz 09.30 Uhr Messe an Aschermittwoch

St. Januarius, Niedersprockhövel 15.15 Uhr Messe an Aschermittwoch
17.30 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder

St. Peter und Paul, Herbede 18.00 Uhr Messe an Aschermittwoch

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 18.00 Uhr Messe an Aschermittwoch

St. Josef, Haßlinghausen 18.00 Uhr Messe an Aschermittwoch

Donnerstag, 15. Februar 2018

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Freitag, 16. Februar 2018

St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 16.30 Uhr Messfeier, Jahresgedenken f. + KlausLuppertz

St. Josef, Haßlinghausen 17.00 Uhr Kreuzweg

Samstag, 17. Februar 2018

Die hl. Gründer des Servitenordens

St. Antonius, Buchholz 13.00 Uhr – 18.00 Uhr Vergebungstag und Erstbeichte der Kommunionkinder St. Peter und Paul
17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Gottesdienstplan Februar



Sonntag, 18. Februar 2018

1. Fastensonntag

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

09.45 Uhr Messfeier f. + Siegmund Krone

St. Januarius, Niedersprockhövel

11.15 Uhr Messfeier mit anschl. Kirchplatzkaffee
f. ++ Ehel. Josef u. Maria Günther, ++ Ehel. Franz u. Elisabeth Surhoff,
+ Gabriele Surhoff, ++ Ehel. Helene u. Paul Schwarz
18.00 Uhr Taizéandacht

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Einführung des Hungertuches;
Kinderkatechese im Pfarrheim; f. + August Hansmann

St. Peter und Paul, Herbede

11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Montag, 19. Februar 2018

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Dienstag, 20. Februar 2018

09.00 Uhr Frauenmesse

St. Peter und Paul, Herbede

10.30 Uhr Werkstattgebet

Ev. Stiftung Volmarstein

18.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Mittwoch, 21. Februar 2018

Hl. Petrus Damiani

06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück

St. Josef, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

St. Januarius, Niedersprockhövel

Donnerstag, 22. Februar 2018

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

19.00 Uhr Ökumenisches Feierabendgebet in der ev. Dorfkirche Volmarstein

15.00 Uhr Messe der kfd Frauen,
danach Einführung zum Weltgebetstag; Land Surinam

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

19.00 Uhr Ökumenisches Feierabendgebet in der ev. Dorfkirche Volmarstein

08.15 Uhr Frauenmesse mit anschl. Frühstück im Gemeindeheim f. + Georg

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.30 Uhr Messfeier

St. Antonius, Buchholz

18.00 Uhr Spätschicht in der Fastenzeit

Josefshaus, Herbede



Gottesdienstplan Februar

Freitag, 23. Februar 2018

Hl. Polykarp

- St. Augustinus und Monika, Grundschtötel** 08.00 Uhr Messfeier
- St. Liborius, Wengern** 08.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Kreuzweg
- St. Josef, Haßlinghausen** 08.30 Uhr Messfeier
17.00 Uhr Kreuzweg
- Josefshaus, Herbede** 16.30 Uhr Messfeier f. + Christa Bröde

Samstag, 24. Februar 2018

Hl. Matthias, Apostel

- St. Liborius, Wengern** 09.00 Uhr – 12.30 Uhr Vergebungstag, Erstbeichte für die Kommunionkinder von St. Augustinus und Monika und St. Liborius
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse
- St. Josef, Haßlinghausen** 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder
- St. Augustinus und Monika, Grundschtötel** 16.00 Uhr slowenische Messe durch Alojzij Rajk, Seelsorger für Slowenen danach treffen wir uns zum gemütlichem Beisammensein im Gemeindesaal
- St. Antonius, Buchholz** 17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Februar 2018

2. Fastensonntag

- St. Augustinus und Monika, Grundschtötel** 09.45 Uhr Messfeier
- St. Januarius, Niedersprockhövel** 09.45 Uhr Messfeier f. + Brigitte Schwittek, f. + Hilarion Silva, f. ++ d. Fam. Schaffarczyk u. Knop
- St. Josef, Haßlinghausen** 11.15 Uhr Messfeier f. ++ Ehel. Helene u. Paul Schwarz
12.30 Uhr Taufe
- St. Peter und Paul, Herbede** 11.15 Uhr Messfeier f. + August Hansmann; Frau Stefanie Hoppe von der Bischöflichen Aktion Adveniat wird in dieser Messe etwas über ein Projekt in Südamerika erzählen
- St. Liborius, Wengern** 11.15 Uhr Messfeier

Montag, 26. Februar 2018

- St. Liborius, Wengern** 08.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 27. Februar 2018

- Ev. Stiftung Volmarstein** 10.30 Uhr Werkstattgebet
- St. Josef, Haßlinghausen** 15.30 Uhr Wortgottesdienst im Haus Quell
- St. Liborius, Wengern** 18.00 Uhr Messfeier

Gottesdienstplan Februar



Mittwoch, 28. Februar 2018

- 08.30 Uhr Messfeier **St. Josef**, Haßlinghausen
- 09.00 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück , f. + Christa Ludwig-Dahm **St. Liborius**, Wengern
- 10.00 Uhr Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus **St. Januarius**, Niedersprockhövel
- 15.15 Uhr Messfeier zur Jahreshauptversammlung der kfd

Donnerstag, 01. März 2018

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern
- 08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel
- 08.15 Uhr Messfeier f. + Dudley **St. Januarius**, Niedersprockhövel
- 09.30 Uhr Messfeier **St. Antonius**, Buchholz
- 18.00 Uhr Spätschicht zur Fastenzeit **Josefshaus**, Herbede

Freitag, 02. März 2018

- 15.30 Uhr Messfeier zum **Weltgebetstag der Frauen**, anschließend Kaffeetrinken **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel
- 16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus**, Herbede
- 17.00 Uhr Messfeier zum Weltgebetstag der Frauen **St. Josef**, Haßlinghausen
- 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe **St. Liborius**, Wengern

Samstag, 03. März 2018

- 15.00 Uhr– 16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder **St. Januarius**, Niedersprockhövel
- 17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius**, Buchholz
- 17.00 Uhr Wortgottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. Kirche Bredenscheid **St. Januarius**, Niedersprockhövel
- 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius**, Wengern
- 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04. März 2018

3. Fastensonntag

- 09.45 Uhr Familienmesse **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel
- 09.45 Uhr Messfeier und parallel dazu Kindergottesdienst im Gemeindeheim f. + Siegmund Krone, f. + Josef Pilapl **St. Januarius**, Niedersprockhövel
- 16.00 Uhr Taizé-Andacht
- 11.15 Uhr Messfeier f. ++ Ehel. Helene u. Paul Schwarz **St. Josef**, Haßlinghausen
- 11.15 Uhr Messfeier f. + August Hansmann **St. Peter und Paul**, Herbede
- 11.15 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern



St. Josef



... nach der Aussendungsfeier am 6.1.



Beim Empfang im Rathaus durch Bürgermeister Ulli Winkelmann (Mitte links)



Gruppe in Sternsingermesse am 7.1.



Pfarrer B. Schmelz ehrt zwei Sternsinger für 10-jähriges Mittun

STERNSINGER TRAFEN GROSSZÜGIGE SPENDER

Pfarrer Burkhard Schmelz hat in einer Aussendungsfeier **mehr als 50 Sternsinger** gesegnet, damit sie Segenswünsche in die Häuser und Wohnungen der Familien bringen. Mit einer kurzen Ansprache und dem Hinweis auf die hl. drei Könige hat Pfarrer Schmelz unsere heutigen Könige - die mehr als 50 Sternsinger und ihre Begleitungen - motiviert, sich auf den Weg in die Gemeinde zu machen. Dorthin sollen die Sternsingergruppen die Freude und den Segen bringen, den sie, die Sternsinger, an diesem Morgen in der Kirche empfangen.

Mit der in dieser Feier gesegneten Kreide schrieben die Sternsinger den Segensgruß **20*C+M+B*18 (CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT = Christus segne dieses Haus)** über den Türstock, wo er möglichst während des ganzen Jahres verbleiben soll.

Auf Grund des sehr großen Engagements aller Beteiligten an der diesjährigen Sternsingeraktion und, nicht zu vergessen, der enormen Spendenfreudigkeit der Besuchten wegen, haben die Mädchen und Jungen den riesigen Betrag in Höhe von 10.653,25 EUR ersungen. **Allen ein herzliches Dankeschön!**

Schon 10 Jahre Sternsinger?!

Die Sternsinger bringen jedes Jahr den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Geld für Kinder in Not. Im Januar 2008 sind meine Schwester Greta und ich das erste Mal mitgegangen. Greta war damals 4 Jahre und ich 2 1/2 Jahre alt. Greta hatte von der Aktion im Kindergarten erfahren und ich wollte auch gern mitkommen. Meine Eltern hielten mich eigentlich noch für zu klein, aber ich habe mich durchgesetzt.

In den ersten Jahren haben wir nur 1-2 Tage mitgemacht. Wenn es zu anstrengend war, wurden wir ein Stückchen getragen, oder unser Begleiter holte „das Kamel“ (Auto).

Im Jahr 2010 hatte es so sehr geschneit, dass keiner aus der Gemeinde mit uns rechnete. Bei dem Wetter wollte wohl kaum einer das Haus verlassen, sodass wir fast alle Leute antrafen. Für mich (Jana) war es manchmal besonders schwer, da ich als damals vierjährige nicht viel größer war als die Schneehaufen am Straßenrand. Manchmal musste ich sogar über den Schnee gehoben werden, damit wir die Haustür erreichen konnten. Für unsere Sammeldose war das nicht schlecht, denn die Leute haben oft mehr Geld gegeben, weil wir trotz des schlechten Wetters gekommen sind.

Sternsingen ist einerseits anstrengend, macht aber auch ganz viel Spaß. In den Mittagspausen im Gemeindeheim ist es immer lustig. Denn wenn wir die anderen Gruppen treffen, erzählen wir uns die Erlebnisse vom Tag und stärken uns dabei.

Inzwischen kennen wir unsere Bezirke so gut, dass wir genau wissen, in welche Häuser wir gehen müssen. Die Adressenliste der Begleiter brauchen wir fast gar nicht mehr...

Freitags besuchen wir immer den Bürgermeister im Rathaus und schreiben den Segen an seine Bürotür. Dort finden wir sogar noch viele Segenszeichen aus den Vorjahren.

Greta durfte in den letzten zwei Jahren sogar mit den Großen abends die Gaststätten besuchen und dort den Segen überbringen.

Für uns steht fest: Im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei!

Es grüßen Sie Jana und Greta Gockel

Besinnliche Adventsfeier der kfd

Am Nachmittag des 14. Dezembers 2017 trafen sich 35 kfd Frauen im adventlich dekorierten Gemeindeheim zu einer besinnlichen Adventsfeier, die das Gleichnis der fünf klugen und fünf törichten Jungfrauen in den Mittelpunkt stellte.

Lieder - von Herrn Frielingsdorf am Klavier begleitet -, Gebete und eine Meditation zu dem zeitgenössischen Bild „Gleichnis der zehn Jungfrauen“ wechselten einander ab, unterbrochen von einer lebhaften Kaffeepause. Zehn brennende Teelichter wurden in Kreuzesform aufgestellt, während ein Weihnachtslied vorgetragen wurde.

Nach dem gemeinsamen Vaterunser und Ave Maria erteilte uns Pfarrer Schmelz den Segenspruch, und der offizielle Teil des Nachmittags war beendet. Anschließend wurde noch so manches anregende Gespräch geführt.



WEIHNACHTSBAUMAKTION DER PFADFINDER GUT ABGESCHLOSSEN

Zwölf Pfadfinder unseres Stammes St. Josef, Haßlinghausen haben am Samstag (13.01.2018) mit ihrer Weihnachtsbaumaktion viel Gutes getan:

Einerseits haben sie die ausgedienten Bäume bei den jeweiligen Familien, die die Pfadfinder um die Entsorgung der Bäume gebeten hatten, abgeholt. Andererseits haben sie mit diesem Dienst aber auch eine Spende in Höhe von 3,- EUR „erarbeitet“, die dem Pfadfinder-Förderverein zufließt. Hiermit wird der Förderverein gemeinnützige Projekte unterstützen.

Und zuletzt freut sich auch unsere Gemeinde über diese ausgedienten Weihnachtsbäume, die auf der Kirchwiese gesammelt worden sind; denn am Karsamstag werden sie als Osterfeuer die Nacht erhellen.

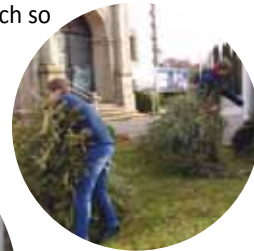
Text und Fotos: Berretz

„Du veränderst die Welt“ Sternsingeraktion - Persönliche Erfahrungen

Am 07.01.2018 sprach Schwester Kerstin-Marie Berretz, ein ‚Kind‘ unserer Gemeinde St. Josef, im WDR 5 „Das geistliche Wort“.

In ihm beschreibt sie persönliche Erfahrungen, die sie selbst als Sternsinger vor vielen Jahren hier vor Ort gemacht hat, welche Freude auch heute die Sternsinger mit ihren Liedern und dem Segenspruch „Christus segne dieses Haus“ bringen. Außerdem beleuchtet sie die großartige Aktion des Kindermissionswerkes, das sich in diesem Jahr gegen die Kinderarbeit, insbesondere in Indien, engagiert. Schließlich zeigt sie auf, wie ein jeder selbst durch eigenes Handeln einen Beitrag dazu leisten kann, die Welt (zum Guten) zu verändern.

Den ganzen Beitrag können Sie auf unserer Internetseite nachlesen.



- FR 02.02. 08.30 Uhr kfd Messe zu Maria Lichtmess, anschließend Frühstück im Gemeindeheim
- DI 13.02. 15.00 Uhr kfd fröhliches Kaffeetrinken am Veilchendienstag
- SA 24.02. Erstbeichte der Kommunionkinder

Weitere Termine

- MO 15.00 Uhr kfd Mitarbeiterinnentreffen: Jeden 2. Monat am letzten Montag
19.00 Uhr – 20.30 Uhr Pfadfinder (14-16 Jahre)
Rover (16-20 Jahre)
- DI 19.30 Uhr Kreis für junge Musik
19.00 Uhr kfd Frauenkreis: Jeden 1. Dienstag im Monat
- MI 19.30 Uhr Kirchenchor
In den Ferien fallen alle Chor- und Gruppenstunden aus.
18.30 Uhr – 20.00 Uhr Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
- DO 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Wölflinge (7-11 Jahre)
- FR 19.00 Uhr Seniorengemeinschaft: Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke

Regelmäßige Termine



St. Januarius

Weitere Termine

- DO 01.02.** 20.00 Uhr **Sitzung Ausschuss Zukunft** St. Januarius im Gemeindeheim
- SA 03.02.** Um 18.99 Uhr **Karnevalsfeier** im Gemeindeheim St. Januarius.
- SO 04.02.** 10.45 Uhr **Koki-Stunde** nach der Hl. Messe in der Kita
- MI 07.02.** 15.15 Uhr Hl. Messe anschl. **kfd-Jahreshauptversammlung** im Gemeindeheim
- DI 13.02.** 15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein der **kfd St. Josef und St. Januarius am Karnevalsdienstag** im Gemeindeheim St. Josef in Haßlinghausen
- MI 14.02.** 17.30 Uhr **Koki-Stunde/ Weggottesdienst** Treffen im Gemeindeheim
- SO 18.02.** 10.45 Uhr **Jahreshauptversammlung Förderverein** im Gemeindeheim
- SA 24.02.** 14.00 -17.00 Uhr **Koki-Stunde** „Beichten“ im Gemeindeheim
- DO 01.03.** 20.00 Uhr Sitzung **Ausschuss Zukunft St. Januarius** im Gemeindeheim
- FR 02.03.** 15.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen** in der ev. Kirche Bredenscheid (Ökumenischer Gottesdienst)

Regelmäßige Termine

- MO** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (7 - 10 Jahre)
- DI** 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Kirchenchorprobe**
- DO** 08.15 Uhr **kfd Frauenmesse**, jeden letzten Donnerstag im Monat anschließend Frühstück im Gemeindeheim
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)
19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Pfadfinder und Rover** (aktuell gemeinsame Gruppe von 14 - 21 Jahre). Die Gruppenstunden finden in den Pfadfinderräumen des Gemeindeheimes (Von Galen Str. 7) statt
- FR** 19.30 Uhr – 21.30 Uhr **sacro pop**

Wer aufbricht, ist erst einmal unterwegs. Logisch!

Deshalb lautet das Leitwort unseres Gemeindetages 2018 „Unterwegs“, nachdem der erste Gemeindetag 2015 unter dem Leitwort “Aufbruch” stand.

Wir wollten damals bewusst aufbrechen in eine Zukunft, in der wir immer mehr auf uns selber angewiesen sein würden. Zurückgehende Priesterzahlen, weniger Hauptamtliche, weniger Geld... wir kennen das. Das Bewusstsein für diese Tatsache ist in St. Januarius inzwischen sehr hoch.

Vor allem aber ist auch die Bereitschaft, etwas zu tun, sehr hoch. Nach dem Gemeindetag sind die Meditation, das Bibelteilen, die Familienkordinatorin und der Familiennewsletter etabliert worden, auch der Unterricht für Flüchtlinge hat sich etabliert. Alles wird von Ehrenamtlichen durchgeführt. Der Zukunftsausschuss des Gemeinderates hat inzwischen auch zum ersten Mal einen Dankeschön-Tag für Ehrenamtliche organisiert. Nach einer langwierigen Vorbereitungsphase nahmen über 70 Gemeindemitglieder dieses Angebot an und genossen es. (Übrigens hatten wir ca. 160 Ehrenamtliche eingeladen.)

Diese Gemeinde bietet in vielen Bereichen schon seit Jahren sozialen Halt, Gemeinschaft und Glaubensstärkung. Das wurde im Film der Pfadfinder über die Gemeinde damals deutlich. Erinnern Sie sich noch? Chöre, KFD, DPSG, Bastelkreis, viele Angebote übers Jahr leisten und belegen das (wie z.B. Krippenspiel, Gemeindetreffs, Wallfahrten, Schnadegang, Sternsinger...). Wunderbar, dass es inzwischen auch eine sehr erfolgreiche Kinderkirche gibt, die oft mit ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aktiv ist und dann die Kirche füllt. So sind wir unterwegs in eine neue Zeit der Kirche. Unterwegs als Gemeinde in einer Großpfarrei, deshalb sind wir nicht allein. Unterwegs im Bistum Essen, deshalb gut unterstützt durch viele Menschen (auch beim Gemeindetag). Unterwegs zu mehr Selbstverantwortung, aber damit auch unterwegs zu mehr Vielfalt. Unterwegs auf der Suche nach neuen Glaubenswegen, aber damit auch unterwegs zu neuen lebendigen Ideen.

In der Hoffnung, dass der Gemeindetag 2018 dazu Beiträge leisten und Impulse geben kann, begrüßt Euch und Sie ganz herzlich

Der Zukunftsausschuss des Gemeinderates
St. Januarius



St. Peter und Paul mit St. Antonius

Weitere Termine

- St. Peter und Paul**
- MI 31.01.** 15.00 Uhr kfd Vorstandstreffen
 - MO 05.02.** 19.00 Uhr Treffen **Vorbereitungsteam Kinderkirche**
 - DO 08.02.** 15.00 Uhr Einlass, **kfd Frauenkarneval** in der Schützenhalle
 - SO 11.02.** 11.15 Uhr Hochamt, an-schl. **Messdienerstunde**
 - MO 12.02.** 15.00 Uhr **ARG Rosenmontags-Feier**
 - Mi 14.02.** 18.00 Uhr **Messe am Aschermittwoch**
17.00 Uhr Kommunionkinder 4. Weggottesdienst in St. Liborius, Wengern
 - SO 18.02.** 11.15 Uhr **Kindergottesdienst** mit Einführung des Hungertuches u. wir laden die Kinder zu einer **Kinderkatechese** ins Gemeindeheim ein und feiern an-schl. mit den Erwachsenen Eucharistie in der Kirche, danach ist Kirchplatztreff.
 - DI 20.02.** 09.00 Uhr **kfd Messe** mit an-schl. Frühstück im Gemeindeheim
 - DO 22.02.** 18.00 Uhr **St. Josefs-Kapelle im Altenzentrum: Spätschicht** in der Fastenzeit
 - SA 24.02. Krankenkommunion**
Kranke, die hl. Kommunion wünschen (auch jüngere ggf. nur vorübergehend Kranke sind hier gemeint), melden Sie sich bitte bei Michael Drechsler, Telefon 0 23 02 / 7 15 08 drechsler@peterundpaulherbede.de
 - MI 28.02.** 15.00 Uhr **kfd Vorstandstreffen**
 - DO 01.03.** 18.00 Uhr **St. Josefs-Kapelle im Altenzentrum: Spätschicht** in der Fastenzeit
 - FR 02.03. Weltgebetstag** – Die Idee: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!

*Segen bringen, Segen sein,
niemand ist für Gott zu klein!* ✨

Unsere **31 Sternsinger zogen an drei Tagen in acht Gruppen durch die Gemeinde**, um mit Liedern und Gebeten Gottes Segen zu bringen und Geld gegen Kinderarbeit in Indien zu sammeln und den Segen mittels zeitgemäßer Aufkleber mit dem Schriftzug „**20+C+M+B+18 – Christus mansionem benedicat – Christus möge dieses Haus segnen**“ oder herkömmlich mit Kreide über den Türen anzubringen.



31 Kinder und 14 Erwachsene engagierten sich beim Sternsingen!

82 Familien hatten die Sternsinger zu sich nach Hause eingeladen. Gesammelt wurden **9 600,-€**, die bereits an das Kindermissionswerk weitergegeben wurden. Allen großzügigen Gebern ein überaus herzliches „Vergelt's Gott!“ Der größte Dank aber gilt den 31 Sternsingern, unseren „HELDEN“ und „SEGENSBRINGERN“, wie es Willi Weitzel im diesjährigen Sternsingerfilm und Pastor Hesse in seiner Predigt so treffend formulierten.

Für ihr Engagement bekamen die Sternsinger Süßigkeiten und Geschenke. Das sorgte für strahlende Kinderaugen sorgte. Unterwegs freuten sie sich über einen warmen **Kakao im Josefshaus, einen leckeren Kinderschnaps bei Aneta und ein Eis bei La Molisana.** Sternsingen macht müde, hungrig und durstig, und die kleinen Stärkungen wurden stets mit großer Begeisterung und Dankbarkeit entgegengenommen.

Täglich wurden die Sternsinger auch bewirtet. Es fanden sich Gemeindemitglieder, die belegte Brötchen, Kuchen und Waffeln sowie Wasser, Saft, Tee und Kakao reichten. **Das z.T. gespendete Catering von „Hellas Grillhaus“, „Edeka Grüter“ und „Pizzeria Da Franco“ war gigantisch!** Dafür sagen wir ganz herzlich Dankeschön!

Auch im Jahr 2019 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein: Wir bitten vor allem die Gemeindemitglieder aus den umliegenden Dörfern, aber auch die Herbeder, sich rechtzeitig vorher persönlich zu melden und die Sternsinger gezielt einzuladen, da wir fußläufig bei weitem nicht die ganze Gemeinde abdecken können. Genauere Informationen diesbezüglich entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den Pfarrnachrichten. Bitte unterstützen Sie diesen wunderbaren Brauch und laden Sie die Sternsinger zu sich nach Hause ein!



Regelmäßige Termine

St. Peter und Paul

- SO** Jeden 3. Sonntag im Monat
11.15 Uhr **Kindergottesdienst**
- DI** 19.30 Uhr **Gymnastik-Gruppe** im
Gemeindesaal
Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Treffen Junger Frauen**
im Clubraum
- MI** Jeden 3. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr **Treffen der ARG**
(Alten- und Rentnergemeinschaft)
im Clubraum
- DO** 15.00 Uhr 14-tägig donnerstags
Treffen Donnerstagsfrauen
19.00 Uhr **Cantamus-Chorprobe**
- FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Pfadfinder**

Regelmäßige Termine

St. Antonius

- MO** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jung-**
pfadfinder
- DI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge**
- MI** ab 19.30 Uhr **Rover**
- FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Pfadfinder**

Weitere Termine

St. Antonius

- MI 31.01.** 15.00 Uhr findet wieder
gemeinsam mit den
Senioren unsere kfd
Jahreshauptversamm-
lung statt. Wir beginnen
um 15.00 Uhr mit der
hl. Messe, anschl. Kaf-
feetrinken, Versamm-
lung und gemütliches
Beisammensein.
- SA 03.02.** 19.11 Uhr
Gemeindekarneval
- SA 17.02.** 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Vergebungstag und
Erstbeichte der Kom-
munionkinder aus
St. Peter und Paul
17.00 Uhr Vorabend-
messe
- FR 02.03.** findet der **Weltgebets-**
tag statt. Näheres wird
noch bekannt gegeben.



Wir sind im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei, denn wir möchten wieder SEGEN BRINGEN und SEGEN SEIN:

Martha Strunz, Lina Kortengräber, Elias Millo, Lea-Sophie Wohlfahrt, Hannah Maria Kramer, Anna Lelittko, Nicolas Kramer, Angelina Ferreira-Reck, Jule Holzbecher, Fabian Hahn, Elias Kramer, Emilia Meyer, Pauline Rasche, Jolina Bosold, Alicia Delgado, Nike Pütz, Pia Heß, Jana Holtermann, Leonie Holtermann, Lilly Eisermann, Sönke Heß, Leyla Baran, Chiara Stöber, Lenni Bosold, Karolina Altegoer, Hendrik Holzbecher, Kuba Ostrzyga, Medina Ostrzyga, Emily Dyballa, Maximilian Eisermann, Mariola Thiel, Martin Kramer, Andreas Damsky, Karina Ostrzyga, Benny Ostrzyga, Claudia Hahn, Steffi Holtermann, Bastian Holtermann, Gabi Bosold, Melanie Holzbecher, Anne Eisermann, Sabrina Altegoer, Regina Damsky, Addi Keitel-Kasten und Alexa Kramer

Wer gern helfen möchte, egal, ob als Gruppenführer, als Fahrer, als Köchin, beim Süßigkeiten sortieren, bei der Werbung im Vorfeld, als Instrumentalist oder als Sternsinger, wende sich bitte schon jetzt an Alexa Kramer, Tel.: 0 23 24 – 68 37 91 oder Mail: alexa-kramer@arcor.de



Chorprobe
Vokalchor Cantamus
ist jeden Donnerstag von
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
im Pfarrheim.
Wir suchen stets neue Sängerinnen
und Sänger aller Stimmlagen!
Kontakt:
alex-a-kramer@arcor.de

Prosit Neujahr!



Es ist zu einer guten, gemeinsamen Tradition geworden, dass sich die Gemeindeglieder von St. Augustinus und Monika mit St. Liborius am 1. Januar nach der ersten hl. Messe zu einem gemütlichen Beisammensein treffen und auf das neue Jahr anstoßen. Auch dieses Jahr war der Gemeindesaal wieder gut besucht. Pastor Wieland Schmidt begrüßte die Gäste mit einer kurzen, launigen Ansprache. Ein Begrüßungssekt und kleine Snacks unterstützten die gute Stimmung.



Leckereien als Lohn für Sternsinger ✨

Nach Aussendung durch Pastor Schmidt und mit dem Auftrag zur Verteilung des Segens sind 16 Kinder in vier Gruppen und mit fünf Begleitpersonen in Grundschöttel, Oberwengern, Volmarstein und Schmandbruch zu Fuß und per Auto unterwegs gewesen.

Als Sternsinger trugen sie königliche Gewänder und selbst gebastelte Kronen, die kleine Spendendose immer griffbereit. Auch in diesem Jahr geht das gespendete Geld der „Aktion Dreikönigssingen“ wieder an notleidende Kinder, dieses Mal in Indien. Von den vier Gruppen konnten am Hl.-Drei-Königs-Tag (Samstag, 6. Januar 2018) über 2.200 Euro als Spenden gesammelt werden.

Die Sternsinger der Pfarrgemeinde Sankt Augustinus und Monika haben dabei etwa 165 Familien besucht und den Segen 20*C+M+B*18 an die Haustüren geklebt bzw. mit Kreide geschrieben. Der Segen soll Glück für das Jahr 2018 bringen. Nach einer Mittagspause, in der die Aktiven von zwei Müttern mit Mittagessen versorgt wurden, ging es dann in die letzte Runde.



Für die Kinder gab es von den Familien wie in jedem Jahr Süßigkeiten, von denen sich jeder anschließend eine schöne Leckerei als „Lohn“ einpacken durfte. Da dann immer noch sehr viel übrig blieb, wurde der Rest zusammengepackt. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden die überzähligen Süßigkeiten zu Inge Holland in den Brotkorb gebracht.



Strahlende Kinderaugen, erfreute Zuschauer!

Wieder einmal war das Krippenspiel der Kinder der Gemeinde St. Augustinus und Monika ein großer Erfolg. Am Heiligabend und in der Familienmesse verbreitete das von ca. 20 Kindern gespielte und gesungene Stück „Ein Geschenk für Dich“ von Nicolaja Kautzmann Weihnachtsstimmung und Harmonie. Zur Belohnung für die jungen Schauspieler gibt es einen Filmenachmittag im Pfarrheim. Vielen Dank an alle, die vor und hinter den Kulissen zum Erfolg der Aufführung mitgewirkt haben.



Weihnachtsfeier der Messdiener

Am letzten Montag vor den Ferien haben wir (die Messdiener der Gemeinden St. Augustinus und Monika und St. Liborius) zusammen eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet. Bei schöner Weihnachtsmusik haben wir in zwei Teams Weihnachtsbegriffe erraten, unsere selbstgebackenen Plätzchen gegessen, für jeden eine Weihnachtskarte gestaltet und viel Spaß beim Schrottwichteln gehabt. Es war ein schöner Jahresabschluss. Die Gruppenstunden gehen wieder nach den Ferien weiter.



- SO** 10.30 Uhr **Frühschoppen**
10.30 Uhr – 12.00 Uhr
Bücherei geöffnet
11.00 Uhr **Krippenspielprobe**
- MO** 17.30 Uhr **Messdienerstunde**
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Wölflinge**
(7-10 Jahre) und
Jungpfadfinder (11-13 Jahre)
- DI** 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**
10.30 Uhr **Werkstattgebet**
in der Martinskirche
10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Bücherei geöffnet
16.30 Uhr **Krippenspielprobe**
- MI** 11.00 Uhr – 12.30 Uhr **Deutschkurs für Flüchtlinge**
16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Bücherei geöffnet
18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Rover (17-20 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Pfadfinder (14-16 Jahre)

- SO 04.02.** 09.45 Uhr **Familiengottesdienst**
- DO 08.02.** 15.00 Uhr **Seniorenkreis Kegeln** im Restaurant „Kriegeskorte“ mit an-schl. gemeinsamen Abendessen. Treffpunkt: 14.45 Uhr am Parkplatz „Auf der Höhe“ oder direkt im Restaurant.
- MI 14.02.** 17.00 Uhr **4. Weggottesdienst der Kommunionkinder: Aschermittwoch** in St. Liborius
19.00 Uhr **Schriftgespräch** im Gemeindesaal St. Augustinus und Monika.
- DO 22.02.** 15.00 Uhr **kfd hl. Messe** danach **Einführung zum Weltgebetstag;** Land Surinam
- SA 24.02.** 09.00 Uhr – 12.30 Uhr **Vergebungstag für die Kommunionkinder** mit erster Beichte im Gemeindezentrum St. Liborius
16.00 Uhr **slowenische Messe**
Nach der Messe folgt immer ein gemütliches Treffen im Gemeindesaal St. Augustinus und Monika.
- SO 25.02.** 11.45 Uhr **Fastenessen** nach der hl. Messe
- SO 28.02.** 20.00 Uhr **Runder Tisch** (Organisation Gemeindefest) in Augustinus und Monika
- FR 02.03.** 15.30 Uhr Gottesdienst zum **Weltgebetstag der Frauen** in St. Augustinus und Monika, anschließend Kaffeetrinken



DIE BÜCHERWÜRMER DER GEMEINDE – DIE GEMEINDEBÜCHEREI STELLT SICH VOR!

Wir, **sieben Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter der Bücherei**, kümmern uns engagiert und mit Freude um die Ausleihe und den Bestand der Medien in der Gemeindebücherei.

Wir freuen uns, Sie als Nutzer der Bücherei begrüßen zu dürfen.

Die Benutzung der Bücherei ist kostenlos, die Ausleihfrist beträgt in der Regel drei Wochen.

Unsere Bücherei liegt direkt neben dem Pfarrsaal der Gemeinde und bietet ein aktuelles und umfangreiches Angebot an Unterhaltungsliteratur, Krimis, Koch- und Gestaltungsbüchern. Für Kinder und Jugendliche steht eine große Auswahl an Bilderbüchern und Spielen bereit ebenso wie ausgewählte Kinder- und Jugendliteratur. Abgerundet wird das Angebot durch unterhaltsame und spannende Hörbücher / Hörspiele für alle Altersstufen. Kindergärten, Schulen und Gruppen stehen wir gerne auch außerhalb der Regelöffnungszeiten nach Vereinbarung zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich dazu per Mail oder telefonisch mit uns in Verbindung. Mehrmals jährlich stellen wir Neuanschaffungen vor und verkaufen Altbestände beim Büchertrödel. Dadurch bleibt unser Medienbestand aktuell. In der Bücherei legt ein Buch aus, in dem jeder Wünsche für Neuanschaffungen notieren kann. So kann auch bald das Buch, das Sie immer schon lesen wollten, in unserer Bücherei zur Ausleihe bereitstehen.



Öffnungszeiten

Di: 11.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mi: 16.15 Uhr - 17.15 Uhr

So: 10.30 Uhr - 11.45 Uhr

Kontakt

Tel.: 0 23 35 – 97 53 93 5

(zu den Öffnungszeiten oder AB)

E-Mail: Buchmonika.1@web.de

Adresse

An der Windecke 19

58300 Wetter Grundschöttel

Kochabend



Für all die gerne kochen, findet am **24.01. und 21.02. und 21.03.18 jeweils um 18:00 Uhr**, in unserem Pfarrsaal An der Windecke, wieder unser Kochabend statt. Wir kochen aus den Büchern unserer Bücherei.

Anmelden kann man sich zu den Öffnungszeiten der Bücherei:
oder unter 0162 / 48 35 31 9
Anmeldeschluss ist der 09. Februar 2018.



ST. AUGUSTINUS | MONIKA
ST. LIBORIUS



Impressionen von unserer letzten Messdienerfahrt 2016



Cool!
Bin dabei.



Messdienerfreizeit 2018

Wie jedes Jahr planen wir, die **Messdiener aus St. Augustinus und Monika und St. Liborius**, wieder gemeinsam in den Sommerferien weg zu fahren.

Im Sommer vom **06. August bis zum 11. August 2018** werden wir sechs tolle Tage zusammen in Gahlen verbringen.

Unser Ziel führt uns zur **Evangelischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte Gahlen**. Die Freizeitstätte umfasst ein großes Gelände mit mehreren Häusern, sodass wir dort mit anderen Gruppen parallel untergebracht sein werden. Auf dem Gelände gibt es viele Möglichkeiten zum Spielen, Toben und Spaß haben. Neben einem Basketball- und Volleyballfeld findet man dort auch eine riesige Spiel- und Fußballwiese und einen Abenteuerspielplatz. Für schlechtes Wetter steht uns zusätzlich auch noch ein eigener Gruppenraum zur Verfügung.

In der Umgebung gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge. Unter anderem wird ein Highlight unserer Freizeit ein ganztägiger Ausflug in den MoviePark Germany sein.

Der **Teilnehmerbetrag beträgt 195,- €**. Darin sind die Unterbringung und Vollverpflegung sowie alle weiteren Kosten für Anreise, Ausflüge etc. enthalten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Teilnehmer beschränkt. Wenn ihr eine Anmeldung haben möchtet oder Fragen habt, schreibt uns einfach unter niclas.godehardt.64@gmail.com. **Die Anmeldeschluß ist der 31. Januar 2018.**

Wir freuen uns auf eine tolle Freizeit!

Ein neuer BONI-Bus für St. Liborius

Zum vierten und letzten Mal in diesem Jahr hat das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken in Paderborn neue BONI-Busse übergeben: elf Fahrzeuge für Kirchengemeinden in Deutschland, einen gebrauchten Bus für Liepāja/Lettland.

Keiner soll allein glauben.

Das Bonifatiuswerk unterstützt Katholiken, die in ihrer Region eine religiöse Minderheit bilden. Der BONI-Bus hilft, die in der Diaspora Deutschlands und in den baltischen Ländern verstreut lebenden Katholiken zusammen zu bringen und sie in ihrem Glauben zu vereinen. Das Glaubenswerk vergibt jedes Jahr 45 BONI-Busse. Insgesamt rollen ca. 600 der rapsgelben Fahrzeuge auf deutschen Straßen. Sie werden benötigt, um ein lebendiges Glaubensleben zu ermöglichen. Das Bonifatiuswerk unterstützt die Anschaffung eines BONI-Busses mit zwei Drittel der Anschaffungskosten.

BONI-Bus – Markenzeichen des Bonifatiuswerkes

„Die BONI-Busse sind nach wie vor ein Markenzeichen des Bonifatiuswerkes. Wir schauen sehr bewusst auf die sich verändernde Situation von Kirche in unserer Gesellschaft. In manchen deutschen Großstädten erreicht die Anzahl der Christen in der Bevölkerung kaum noch 50 Prozent. Das nehmen wir wahr, ziehen uns aber nicht wie in ein Schneckenhaus zurück, sondern wollen aktiv und konstruktiv die Gesellschaft von heute mitgestalten“, sagt Monsignore Georg Austen bei der Übergabe der BONI-Busse.

Foto Monsignore Georg Austen (v.l.), Werner-Georg Kölling, Thomas Norpoth und Kevin Alvega-Cerejo. Foto: Sr. Theresita M. Müller

BONI-Bus folgt dem Kolpingbus

Einer der rapsgelben VW-Busse ist nach Wengern gegangen. Der alte VW-Bus, den der Förderverein St. Liborius Wengern e.V. 2007 vom Kolping Bildungszentrum, Volmarstein, gebraucht erworben hatte, war insgesamt 15 Jahre alt und wurde immer reparaturanfälliger.

Der Kirchbus wird auch zukünftig vornehmlich für die Kinder- und Jugendarbeit von St. Liborius eingesetzt: Pfadfinder, Messdiener, Kommunionkinder und Firmlinge werden auch zukünftig Nutznießer dieser Mobilitätshilfe sein. Aber auch die anderen kirchlichen Gruppierungen wie die Kolpingfamilie oder die kfd nutzen den Kirchbus für ihre Aktivitäten. Die Pfadfinder vom Stamm Janusz Korczak in Wengern werden weiterhin die Verantwortung für die technische Einsatzfähigkeit für den neuen Kirchbus tragen.

Das Kfz-Kennzeichen ist symbolisch für den Besitzer: EN-SL 2018. SL steht für die Gemeinde Sankt Liborius.



Weitere Termine

- SO 28.01.** **Ausflug der Kommunionkinder** zur Kommunionkinder-Dombesichtigung nach Essen
- MI 07.02.** 09.00 Uhr **kfd Messe**, anschl. Frühstück
- DI 13.02.** 15.00 Uhr die **Senioren feiern Faschingsdienstag** mit Heringessen und singen alte Schlager nach 1945
- MI 14.02.** 17.00 Uhr **4. Weggottesdienst der Kommunionkinder: Aschermittwoch** in St. Liborius, Wengern
- DO 22.02.** 15.00 Uhr **kfd Messe in St. Augustinus und Monika** danach **Einladung der kfd**, Einführung zum Weltgebetstag; Land Surinam
- SA 24.02.** 09.00 Uhr – 12.30 Uhr **Vergebungstag für die Kommunionkinder** mit erster Beichte im Gemeindezentrum St. Liborius
- FR 02.03.** 16.00 Uhr Gottesdienst **zum Weltgebetstag der Frauen** in St. Liborius, anschließend Kaffeetrinken

Regelmäßige Termine

- MO** 14.30 Uhr **Seniorenspielkreis**
20.00 Uhr **Kirchenchor**
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Pfadfinder** für 13-16 Jährige
- MI** 15.00 Uhr **Bastelgruppe** mit Frau Kölling
17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** für 8-11 Jährige
19.15 Uhr – 20.45 Uhr **Pfadfinder Rover** für 16-21 Jährige
- DO** 18.30 Uhr **Musikgruppe** mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr **Jungpfadfinder** für 11-13 Jährige



Wir feiern Fasching mit Heringssessen

Am Dienstag, den 13. Februar 2018 treffen sich die Senioren St. Liborius wieder im Gemeindezentrum St. Liborius, Wengern, Am Leiloh 9 um 15.00 Uhr. Wir beenden den Karneval mit Frohsinn und Humor und singen alte Schlager nach 1945. Gäste sind gerne willkommen.



Der Montagabend gehört dem Kirchenchor

Gegen 19.30 Uhr ziehe ich die Haustür hinter mir zu und mache mich – wie jede Woche montags - auf den Weg zum Kirchenchor. Der Nachbar ruft mir auf der Straße noch zu: „Sing schön!“ Hier am Schmandbruch steige ich zu meiner Sangeschwester ins Auto. Unterwegs werden von uns noch drei weitere Frauen „eingesammelt“ und weiter geht die Fahrt nach Wengern. Im Auto geht es meistens recht lebhaft zu: Wenn fünf Frauen „Neuigkeiten austauschen“, ist schon was los! Schließlich treffen wir im Gemeindezentrum St. Liborius in Wengern ein, wo wir montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr die Chorprobe abhalten. Die Männer waren bereits fleißig und haben die Stühle gerückt und aufgestellt. Zunächst einmal wird sich mit „großem Hallo“ begrüßt, „das „Neueste“ wird sich in Kurzform mitgeteilt. Manchmal ist das Mitteilungsbedürfnis so groß, dass dafür auch die Chorprobe genutzt wird – sehr zum Leid-wesen unserer Chorleiterin Christiane Luft.

Endlich kann die Probe beginnen. Auch wenn ich manchmal, nach dem üblichen Tagesstress, etwas genervt dorthin gehe, lasse ich beim gemeinsamen Singen den Alltag hinter mir, werde wieder munter und freue mich dabei zu sein; denn das gemeinsame Singen macht wirklich Spaß!

Auch nach der Chorprobe gibt es noch genügend Gesprächsstoff. Wir Chormitglieder aus Volmarstein/Grundschtötel und Wengern sind im Laufe der Zeit enger zusammengerückt und genießen die Möglichkeit des gemeinsamen Singens und des Gesprächsaustausches.

Bereits vor einigen Jahren beschlossen die beiden Gemeinden St. Augustinus und Monika in Volmarstein/Grundschtötel und St. Liborius in Wengern, ihre Kirchenchöre zukünftig gemeinsam singen zu lassen.



Der Kirchenchor singt zu den kirchlichen Hochfesten sowie zur Erstkommunion, zu Gemeindefesten oder ähnlichen Feierlichkeiten abwechselnd in Volmarstein/Grundschtötel und in Wengern. Gelegentlich singen wir auch ohne besonderen Anlass.

Das „Festkonzert am Sonntag LAETARE“ ist einer unserer Höhepunkte im Jahreskreis.

Damit unser Gesang durch viele weitere Stimmen verstärkt wird, gilt: Wir würden uns sehr freuen, Sie möglichst bald montags zwischen 20.00 Uhr und 21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Liborius in Wengern in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Martina Sokol aus St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

Bischöfliche Aktion Adveniat stellt sich vor

Am Sonntag, den 25.02.2018, stellt Frau Stefanie Hoppe von der Bischöflichen Aktion Adveniat die Arbeit dieser Hilfsorganisation in der Messe um 11.15 Uhr in St. Peter & Paul vor. Der Schwerpunkt der Aktion Adveniat liegt auf der Hilfe für Südamerika. Frau Hoppe war bereits am 11.06.2017 in unserer Pfarrei zu Gast, als sie zusammen mit Frau Pilar Acero in St. Josef über die Situation in Kolumbien berichtete. Nach der Messe treffen sich die Firmlinge und interessierte Gemeindemitglieder im Gemeindeheim von St. Peter & Paul, um weiteres zu den Projekten von Adveniat und um mehr über Südamerika zu erfahren. Alle Interessierten sind herzlich mit ins Gemeindeheim eingeladen.



FIRMVORBEREITUNG 2018

Im Januar haben Jugendliche mit der Firmvorbereitung in diesem Jahr begonnen. Was die jungen Erwachsenen genau in dieser Vorbereitungszeit machen, soll in den folgenden Zeilen etwas genauer erklärt werden.

Die Firmvorbereitung in unserer Pfarrei St. Peter & Paul besteht inhaltlich aus drei Elementen:

1. Zwei Treffen mit den Themen „Was ist Glaube?“ und „Hl. Geist“.
2. Ein Praktikum über acht Stunden in einem kirchlichen oder sozialen Kontext oder ein Projekt.
3. Aus einem Angebot von zehn Veranstaltungen zum Thema Kirche sollen drei gewählt werden.

Die Firmanden bekommen in der Firmung die Gabe des Hl. Geistes zugesagt, der sie befähigen soll, den Glauben in der Welt zu verkünden. Die eigene Annahme dieses Sakramentes bestätigt, dass

jemand den Glauben der Kirche teilt und bejaht. Bei den

zwei Treffen werden die Inhalte des Glaubens und die Bedeutung des Heiligen Geistes besprochen und vertieft. Das Praktikum in einem kirchlichen oder sozialen Kontext

soll das praktische Handeln aus dem Glauben

bestärken. Außerdem können die jungen Erwachsenen selber weitere Facetten kennenlernen, wie andere Menschen Werke der Nächstenliebe ausüben. Ein alternatives Projekt in diesem Kontext soll den Jugendlichen den Freiraum geben, selber Ideen mitzubringen und umzusetzen.

Wenn jemand „ja“ zum Handeln der Kirche in der Welt sagen soll, muss er oder sie wissen, wo Kirche tätig ist und was sie dort genau macht. Die zehn Wahlveranstaltungen drehen sich genau darum. Mitarbeiter von Adveniat, der Caritas, aus der Seelsorge oder aus dem Hospitz berichten von ihrer Arbeit. Natürlich wird auch Geistliches angeboten wie der Gemeindegottesdienst in St. Januarius, der Besuch einer Jugendmesse oder eine Wallfahrt. Aus dieser Fülle von Angeboten sollen die Heranwachsenden drei Veranstaltungen wählen, die ihr Interesse wecken und von ihnen besucht werden.

Die Vorbereitung auf die Firmung findet auf Pfarrebene statt. Es gibt also keine Katechese, die nur im gemeindlichen Kontext der Teilnehmer ist. So sind einige Eltern mit weiten Fahrwegen konfrontiert, die die bekannten Gemeindegrenzen überschreiten. Deswegen wurde darauf geachtet, dass die Veranstaltungen in der gesamten Pfarrei gestreut und viele Termine mit Wahlalternativen versehen sind. Dadurch können Veranstaltungen in der Wohnnähe besucht werden und der evtl. Fahraufwand wird minimiert.

Die Firmvorbereitung spiegelt etwas die Situation wider, in der wir als Katholiken immer mehr leben werden: Eine weit verteilte Gruppe, die für das Erleben von Gemeinde etwas auf sich nehmen muss.



Bernd Fallbrügge



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

Maximilian Ponas u. Nevio Rasch
getauft in der Gemeinde
St. Peter und Paul

Mila Kampmann getauft in der St. Josef,
Felix Sadowski getauft in St. Januarius,

Leon Nick Haskic, Sofia Dos Santos De Oliveira,
Elias Alkhoury getauft in St. Augustinus und Monika

Alva Pauline Arnold getauft in St. Liborius.

Wir wünschen ihnen, den Eltern und
Paten mit Gottes Segen
eine gute Zukunft.

Januar bis Anfang
Taufen vom November bis



Wer den anderen liebt,
läßt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird.

Michael Quoist

Tauf- und Patenbescheinigungen
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
St. Josef-Haßlinghausen.

Unsere Sekretärin Frau Euteneuer
sendet Ihnen die Bescheinigungen
gerne zu.

Für unsere Verstorbenen vom November bis Anfang Januar.



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und den Angehörigen Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Erich Karl Finke, Manfred Knoblauch aus St. Peter und Paul

Bruno Hojdem, Ursula Laschtowitz, Gertrud Krawiecka,

Geza Halasi, Josef Drewes aus St. Augustinus und Monika

Hubert Schwegmann aus St. Liborius

Karin Haarmann, Leonhard Mende aus St. Januarius

Rotraud Köster, Heinz Hugo Quick, Elsbeth Böhne aus St. Josef

Waldemar Frenschek

● ● ● ● ● ● Rätsel, Witze ...



Wem gehört was?

Fünf Mäuse besuchen eine Karnevalsparty. Dort ist so viel los, dass einiges durcheinandergerät. Welche Dinge gehören zu welcher verkleideten Maus? Zwei Teile bleiben dabei übrig. Welche?
 Schattenspiel: Der Tiger, die Prinzessin und der Pirat werfen auf der Tanzfläche Schatten. Aber Achtung: Zehn Dinge stimmen nicht. Kannst du sie finden?
 Zaubernder Schneemann: Der Schneemann baut einen Rechenturm aus Schneekugeln. Welche vier Kugeln muss er aufeinandersetzen, damit ihre Zahlen zusammen genau die Summe 181 ergibt? *Auflösung Seite 25*



„Aber Mama, weißt du das nicht? Echte Cowboys behalten auch im Bett den Hut an!“

Finde die acht Unterschiede!



Deike



Lösung: Von links nach rechts: Jakob, Thomas, Max, Albert.

Alle Bilddaten von dieser Seite sind aus dem Heft image Ausgabe 11/17



Mutzenmandeln

Zutaten:

- 50 g Butter
- 125 g Zucker
- 2 Eier
- 350 g Mehl
- 150 g Mandeln, gemahlen
- 1/2 TL Backpulver
- 5 Trpf Bittermandelaroma
- Fett oder Öl zum Ausbacken
- Zimt und Zucker gemischt



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 30 Min. / Schwierigkeitsgrad: normal / Kalorien p. P.: keine Angabe

Aus allen Zutaten (außer dem Ausbackfett und dem Zimtzucker) einen Teig herstellen und diesen dann 30 Minuten im Kühlschrank rasten lassen.

Dann 1 cm dick auf der Arbeitsplatte ausrollen und mit einem TL kleine Mutzen abstechen.

Im heißem Fett (160°C) goldbraun ausbacken.

Auf Küchentrepp abtropfen lassen.

Noch heiß in Zucker und Zimt wälzen.



Auflösung: Wem gehört was?: Zur Zauberer-Maus gehören der Zauberstab mit Tuch, der Hase und der Zauberkhut. Zur Indianer-Maus gehören die Mokassins, der Federschmuck und die Axt. Zur Koch-Maus gehören der Topf, die Schürze und das Brett mit dem Messer. Zur Maler-Maus gehören die Stoffle, die Farbube und der Pinsel. Zur Clown-Maus gehören der Luftballon, die Clownsnase und der Hut. Übrig bleiben die Krone und der Besen.

Zaubender Schneemann: 67 + 59 + 34 + 21 = 181

Fragen?! Fragen?! Fragen?!



Aschenkreuz

Die Asche ist Zeichen menschlicher Gebrechlichkeit und Todverfallenheit, aber auch Zeichen neuen Lebens. In frühen Zeiten wurde mit Asche gewaschen: Asche hat reinigende Kraft. – Auf den Feldern werden bis heute die Stoppeln verbrannt: Asche schafft die Voraussetzung für neues Wachsen. Asche wurde den Sündern auf das Haupt gestreut: Asche reinigt von Schuld und gibt Kraft zu neuem Leben. Die Asche für die Spendung des Aschenkreuzes wird aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres bereitet und vom Priester gesegnet. Sie wird so für uns zum Zeichen des Weges vom Tod zu neuem Leben. – Die Zweige des Jubels und der Freude müssen verbrannt werden, durch den Tod hindurchgehen, um zum Zeichen des Kreuzes, des Todes und der Auferstehung zu werden.

Fastnacht – Fastelabend – Fasching

Kommen vom mittelhochdeutschen Wort „Vaselnaht“ bzw. dem Wort faseln. Bis zum 12. Jh. wurde damit der närrische Unfug zu Frühlingsbeginn, die Vertreibung der Wintergeister, gefeiert. Seit dem 12. Jh. werden damit der Anfang der Fastenzeit, d.h. die letzten 3 Tage vor Beginn der Fastenzeit bis zum Aschermittwoch, bezeichnet. Karneval – wahrscheinlich von „carrus navalis“ d. h. Schiffskarren, mit dem nach heidnischem Glauben die Götter der Fruchtbarkeit wieder Einzug hielten. Evtl. kommt daher auch heute noch die Schiffsform mancher Karnevalswagen. In den Umzügen. Ein anderer Ursprung könnte sein „carne valé“, übersetzt „Fleisch leb' wohl. Hinweis auf die Fastenzeit, in der kein Fleisch mehr gegessen werden sollte.

Valentinstag 14. Februar

Der alte Brauch, am Valentinstag Blumen zu schenken, geht bis in die Römerzeit zurück, genauer auf die Feier der Göttin Juno (Göttin der Ehe und Geburt und Gattin des Göttervaters Jupiter) am 14. Februar. Dieser Feiertag wurde von den Christen schon früh übernommen und mit dem hl. Valentin, der am 14. Februar des Jahres 269 wegen seines Glaubens hingerichtet wurde, in Verbindung gebracht.

Valentin soll junge Paare nach christlicher Sitte getauft und der Tochter des Gefängnisaufsehers das Augenlicht wiedergeschenkt haben. Jedenfalls blieb das allgemein gültige Symbol der Liebe – ob nun im christlichen oder im weltlichen Sinne – das Symbol des Valentinstages: das rote Herz.

Es müssen ja nicht unbedingt gekaufte Blumen sein, die wir Menschen, die uns wichtig sind, verschenken. Es kann viel reizvoller sein, jemandem etwas zu schenken, was ich mir sehr gut überlegt habe oder was ich selbst hergestellt habe ...





Gedanken zur Fastenzeit

FASTENZEIT! PASSIONSZEIT!

Zwei Begriffe für die Wochen vor Ostern, die unterschiedliche Akzente setzen, doch eng miteinander verknüpft sind. **Fastenzeit:** Zeit, Ballast abzuwerfen, sich von schädlichen Bindungen und Zwängen zu lösen. Nicht aus Selbstzweck, sondern um frei zu werden für den Blick auf Gott, auf sein Leiden in der Passion. **Passionszeit:** Zeit, sich mit dem Leiden Gottes und mit dem Leiden der Menschen zu konfrontieren. Auch das ist kein Selbstzweck, sondern macht frei zur Erfahrung der Liebe Gottes und zur Erfahrung der eigenen Liebesfähigkeit. Liebe Gottes und eigenes Handeln aus Liebe machen freier vom Ich mit seinem Ballast. *Text Image*

*Zeit,
die mich herausfordert,
innezuhalten
und mich zu besinnen,
umzukehren
und neue Wege zu suchen,
nein zu sagen
und Enttäuschungen zuzulassen,
Ablehnungen anzunehmen
und mich selbst zu bejahren,
nach dem Weinen
immer wieder zu lachen,
zu ertragen,
nicht allen Ansprüchen
gewachsen zu sein.*

Gisela Baltes, www.impulstexte.de,
In: Pfarrbriefservice.de



Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen

So heißt das Motto der diesjährigen Fastenaktion, das dazu auffordert, zu seiner Meinung zu stehen. Denn ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das ist nicht unbedingt leicht. Das zeigen auch die Bibelstellen, die für die sieben Wochen ausgesucht wurden: Mehr unter www.7wochenohne.evangelisch.de.

FASTENZEIT – AUFFORDERUNG ZUM LEBEN

Seele, brich auf zu neuem Leben,
verkröche dich nicht in dir selbst,
in deinen Gewohnheiten und Trägheiten,
nicht in alten Voreingenommenheiten.
Lass Wasser aus der Quelle sprudeln
und alles erfrischen, erneuern,
was eingetrocknet und brach liegt:
die Zuversicht und Hoffnung,
die Freude an neuen Wegen,
Bedenken und Zweifel überspringend.
Probiere neu die Leichtigkeit und Fröhlichkeit,
die aus einem unbeschwerten Herzen kommt,
ein Herz, das sich von Gott getragen weiß, von
ihm geliebt auch in dunklen Zeiten.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Reinhold Löffler



DIE REDENSART „Nicht über seinen eigenen Schatten springen zu können“ ist fast 400 Jahre alt. Ursprünglich galt der Schatten als Symbol der Seele, die sich nicht vom Körper lösen kann. Ein passendes Bild für die Wochen vor Ostern: Mich von dem lösen, was mich bindet, alte Gewohnheiten ablegen, damit die Seele frei wird für Gott und seine Liebe.

Anmeldeformular Gemeindetag

am 17. März 2018 in St. Januarius



WIE MELDE ICH MICH AN?

1 Workshop auswählen

2 Nummer des Workshops feststellen

In der Übersicht finden sich die Nummern jeweils in der linken Spalte. Wenn ein Workshop sowohl vormittags als auch nachmittags angeboten wird, diesen dann bitte nur einmal wählen.

3 Jeder Teilnehmer darf max. einen Workshop am Vormittag und einen am Nachmittag auswählen.

Hinweis: Beim Gemeindetag wollen wir auch danach fragen, welchen Workshop man außer den gewählten ansonsten noch gerne besucht hätte (nach dem letzten Gemeindetag meinte Viele, sie hätten doch auch gerne noch andere Workshops besucht, aber man müsse sich ja für max. zwei entscheiden). Wir versuchen dann, die Referenten der entsprechenden Workshops zu einem späteren Zeitpunkt noch mal einzuladen.

4 Nummer ins Anmeldeformular eintragen

Jeweils im linken Teil der Tabelle die Nummer des Workshops angeben und rechts die Personenzahl.

5 Wenn man mehrere Personen anmelden will ...

... dann kann man entsprechend mehrere Workshops angeben mit der entsprechenden Personenzahl

6 Name eintragen und, wenn gewollt, auch Adresse, Telefon und

Sollte ein Workshop nicht zustande kommen (aufgrund mangelnder Teilnahme), könnten wir Sie schon vorher informieren. Sie könnten sich dann frühzeitig über Alternativen Gedanken machen.

7 Formular ausschneiden und abschicken oder direkt einwerfen an/bei folgende(r) Adresse:

Gemeinde St. Januarius
- Gemeindetag -
Von-Galen-Str. 7
45549 Sprockhövel

oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben (siehe Anmeldekarte) an die auf der Rückseite angegebenen E-Mailadressen.

8 Wer in Gruppen oder Verbänden (Pfadfinder, KFD, Messdiener, Chöre...) innerhalb der Gemeinde organisiert ist, kann die Anmeldung auch bei den jeweiligen Leitern abgeben.

Anmeldeschluss: 17. Februar 2018

Name, Vorname

Anschrift

Telefon
(tagsüber)

E-Mail

Vormittag (10.30 - 12.00 Uhr)

Nummern 1-12

Nummer des Workshops	Personenzahl

Nachmittag (14.30 - 16.00 Uhr)

Nummern 13-22

Nummer des Workshops	Personenzahl



Kontakte der Gemeinden



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: [info\(at\)peterundpaul-herbede.de](mailto:info(at)peterundpaul-herbede.de)
www.ppherbede.de

Pfarrer: Burkhard Schmelz, Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Pastor Dominic Ekweariri: Tel. 01 52/17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77/5 03 21 48
E-Mail: [tbecker-bochum\(at\)t-online.de](mailto:tbecker-bochum(at)t-online.de)

**Seelsorger/Priester im besonderen Dienst
oder im Ruhestand:**

Pastor Jochen Hesse, Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor im bes. Dienst Bernhard Alshut,
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
E-Mail: [Bernhard.Alshut\(at\)gmx.de](mailto:Bernhard.Alshut(at)gmx.de)
Pastor i. R. Norbert Schroers, Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
fallbruegge@gmail.com

Büro für Inklusion & Teilhabe in der Pfarrei St. Peter & Paul
Meesmannstraße 97 • 58456 Witten-Herbede, offen n. Vereinbarung
Dorothee Janssen, Tel. 01 52 / 51 67 10 34



Kontakt

Michael Schwermann
(0 23 24) 916 86 33
ms.schwermann@web.de

Hans Hesse
(0 23 24) 7 71 65
hans.hesse@toepfer-net.de

Angelika Mayböck
(0 23 24) 39 55 64
anmayboeck@gmx.de

Gemeinde St. Januarius
- Gemeindetag -
Von-Galen-Str. 7
45549 Sprockhövel

